

CARMEN NEELY LIFELINES

12. Januar – 9. Februar 2019

Eröffnung: 11. Januar 2019, 19 Uhr

Mit Lifelines präsentiert SETAREH GALLERY die erste Einzelausstellung der amerikanischen Künstlerin Carmen Neely (*1987 in Charlotte, NC, USA) in Europa und gibt Einblicke in ihre expressive künstlerische Praxis. Neelys neueste Serie, die sich auf eine Sammlung von intimen Erinnerungen und Momenten fokussiert, die sie mit für sie starken und einflussreichen Frauen teilt, ist charakterisiert durch einen referenziellen und doch abstrakten malerischen Ansatz.

Die Bilder der Ausstellung spiegeln Neelys Bildsprache mittels der sie diese persönlichen Beziehungen darstellt. Tatsächlich beziehen sich die Werktitel auf Ausschnitte wichtiger Gespräche, die der Künstlerin einen aufgeklärten Blick auf Erfahrungen, Beziehungen und was es bedeutet, in verschiedenen Aspekten des Lebens präsent zu sein, gaben. Auf der einen Seite entsteht durch die Einbindung des eigenen Lebens eine für den Betrachter undurchsichtige Intimität, auf der anderen Seite sind die Arbeiten für individuelle Projektionen offen.

Was Neely auf die Leinwand bringt, entsteht aus Stimmungen und Erinnerungen, die sie intuitiv in gestischer Abstraktion zur Darstellung bringt. Dies drückt sich aus in überarbeiteten Farbflächen, fließenden Linien, Kratzungen und dynamischen, oft schriftartigen Setzungen von zarten Konturen bis hin zu selbstbewussten graffitiartigen Strichführungen. Sie integriert teils unkonventionelle Objekte wie dünne, auf die Leinwand montierte Ketten oder Haarschmuck aus ihrer Kindheit, die auf der bemalten Oberfläche fixiert werden. Jede Erweiterung dieses kreativen Prozesses vermittelt sich über aufgezeichnete Gesten und körperlichen Ausdruck. Die unterschiedlich gesetzten Markierungen erzeugen beim Betrachter potenziell Gefühlseindrücke bis hin zu synästhetischen Wahrnehmungen.

Lifelines zeigt eine Auswahl großformatiger Kompositionen, mit einem Fokus auf gestischen Formen, intuitiver Zeichensetzung und einem Spektrum von ausdrucksstarken referentiellen Farben. Carmen Neelys Gemälde stehen klar in der Tradition amerikanischer Malerei und erinnern an kunsthistorische Vorläufer von Cy Twombly bis Jean-Michel Basquiat. Ihr Werk markiert eine frische und selbstbewusste Position einer zeitgenössischen Künstlerin.